

„Abstand halten – JETZT“: Appell zur Einhaltung der Verkehrsregeln auf der Wiehltalbrücke

Krefeld, November 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Wiehltalbrücke ist ein zentrales Bauwerk im Verlauf der A4 bei Gummersbach und damit unverzichtbar für das überregionale Verkehrsnetz – und sie ist in einem kritischen Zustand. Angesichts der im Dezember 2024 umgesetzten dringend erforderlichen Entlastungsmaßnahmen zeigt sich: Die Verkehrslast, die auf die Brücke einwirkt, ist zu hoch. Dadurch wird die Tragfähigkeit des Bauwerks weiter immens strapaziert – über das angestrebte Maß hinaus.

Messungen belegen, dass regelmäßig Lkw über 44 Tonnen das Bauwerk passieren – entgegen der geltenden Regelung. Noch gravierender ist jedoch die Missachtung der Abstandsregel: Statt die vorgeschriebenen 50 Meter einzuhalten, fahren viele Lkw dicht an dicht über die Brücke. Diese Belastungen erhöhen nach Einschätzungen der Prüfstatiker das Risiko einer weiteren Schadensentwicklung.

Wir appellieren eindringlich an alle Speditionsunternehmen und Fahrer schwerer Fahrzeuge über 3,5 Tonnen:

- Halten Sie den Mindestabstand von 50 Metern ein.
- Verzichten Sie auf Fahrten mit Fahrzeugen über 44 Tonnen.
- Halten Sie bei der Beladung die zulässige Achslast ein.

Nur so kann die Brücke bis zur geplanten Modernisierung (Verstärkung und Instandsetzung) verkehrssicher erhalten bleiben. Andernfalls droht eine Sperrung – mit weitreichenden Folgen für den regionalen und überregionalen Verkehr.

Unser Ziel ist es, eine solche Sperrung an diesem verkehrlich neuralgischen Punkt zu verhindern. Die Konsequenzen wären Staus, Umleitungen durch Wohngebiete und erhebliche wirtschaftliche Einbußen.

Bitte helfen Sie mit, das zu verhindern. Ihre Verantwortung zählt – jetzt.

Ihre

Autobahn GmbH des Bundes | Niederlassung Rheinland